„DIE FILME SIND DER SPIEGEL DER BESTEHENDEN GESELLSCHAFT.“

Siegfried Kracauer

Kunst und Kultur sind längst Schauplatz gesellschaftlicher Auseinandersetzungen: zwischen konservativen und progressiven Kräften, zwischen Exklusion und Inklusion. Die Extreme werden lauter. Auch die Filmbranche bildet da keine Ausnahme. Wie können Demokratie, Miteinander und Dialog gestärkt werden?

In der dritten Edition der Tagung „Teilhabe im Film“ kommen Filmschaffende, Förderinstitutionen, Verleihe, Produzent:innen, Akteur:innen aus Literatur, Festivals und weiteren Kulturbereichen sowie Interessierte zusammen. Gemeinsam gilt es zu beleuchten, wie Institutionen frei und mutig handeln können, was kritisches Erzählen für ein offenes Weltbild leistet, wie Safe und Brave Spaces entstehen und wie Menschen erreicht werden können, die außerhalb der Kulturbubble stehen.

Den Eröffnungsimpuls gibt der ungarische Festivalmacher Dániel Deák mit einem positiven Erfahrungsbericht aus einem ehemals autokratischen Umfeld. Es folgen Panels, Keynotes und Workshops – unter anderem mit Berlinale-Direktorin Tricia Tuttle, der Leiterin der Leipziger Buchmesse Astrid Böhmisch, European Film Academy-Geschäftsführer Matthijs Wouter Knól, Förderer Helge Albers sowie Filmemacher:innen Annekatrin Hendel und Uisenma Borchu.

Und natürlich schauen wir Filme und reden darüber: „Staatsschutz“ von Faraz Shariat und „Hiddensee“ von Annekatrin Hendel.

Die Evangelische Akademie Tutzing und das Filmfest München laden ein zu zugewandtem Austausch und echter Diskussion. Dabei soll es nicht dabei bleiben, Benachteiligungen zu benennen, sondern lösungsorientiert weiterzudenken. Wie kann Film als Teil der Kunst- und Kulturszene Partizipation ermöglichen, Vielfalt sichtbar machen, Verständnis fördern und die demokratische Kultur stärken? Wir sind davon überzeugt: Filme können mehr als Geschichten erzählen. Sie können Räume öffnen – für Begegnung, Widerspruch und ein gemeinsames Miteinander.

Herzliche Einladung zu drei Tagen voller Gespräche, Workshops, Filmgesprächen und neuer Perspektiven am Ufer des Starnberger Sees!

Udo Hahn, Alix Michell, Dorothea Grass
Evangelische Akademie Tutzing
Christoph Gröner und Julia Weigl
Filmfest München

PROGRAMM

Freitag, 04. Dezember 2026

Anreise ab 15.00 Uhr

16.30 Uhr **Begrüßung**

17.00 Uhr **Cultivating Counter-Culture – Insights from Hungary**
Impuls und Publikumsgespräch mit Dániel Deák (in englischer Sprache)
Moderation: Christoph Gröner, Julia Weigl

18.00 Uhr Abendessen

19.15 Uhr gemeinsamer Spaziergang zum Kino Kurtheater Tutzing

19.30 Uhr **„Staatsschutz“ (D 2026, 113 Min.)**
anschließend
Gespräch mit Paulina Lorenz (Produzentin)
Moderation: Christoph Gröner, Julia Weigl

anschließend
Get-Together im Kino Kurtheater Tutzing

Samstag, 05. Dezember 2026

08.00 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Meditatives auf der Seeterrasse

09.00 Uhr **Offene Plattformen vs. politische Polarisierung: Druck auf Kulturinstitutionen im Jahr 2026**
Podiumsdiskussion mit
Astrid Böhmisch, Matthijs Wouter Knól, Tricia Tuttle, Ingo Fliess
Moderation: Christoph Gröner, Julia Weigl
(in englischer Sprache)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **(Macht-)Kritisches Erzählen: Fiktion im öffentlichen Interesse – Film, Social Media und Demokratie**
Podiumsdiskussion mit
Anna Schoeppe, Canan Turan, Paulina Lorenz, Marie Kirschstein
Moderation: Yugen Yah

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Parallele Workshops

1. **Haltung Undercover: Unterhaltung als Brücke zum Dialog**
   Johanna Faltinat, Letícia Milano

2. **Building Spaces: Wie bauen wir inklusive Räume, die langfristig tragen und Bestand haben?**
   Emina Smajić

3. **Zwischen (Selbst)Zensur, Verantwortung und Chance: Film und Kino als demokratischer Diskursraum im Umgang mit aktuellen Bedrohungen für die Demokratie**
   Martin Farkas

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Ostdeutsche Perspektiven im Film**
Podiumsdiskussion mit
Annekatrin Hendel (Regie „Hiddensee“)
Uisenma Borchu (Regie, „Fidschi“)
Burkhard Althoff (ZDF kleines Fernsehspiel)
Moderation: Yugen Yah

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **„Hiddensee“ (118 Min.)**
anschließend
Gespräch mit Annekatrin Hendel (Regie)
Moderation: Dorothea Grass und Alix Michell

ab 21.45 Uhr Get-Together

Sonntag, 06. Dezember 2026

08.00 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
Pfr. Udo Hahn

09.00 Uhr **Geschichten für eine offene Gesellschaft – der Stand der Dinge**
Mit Helge Albers, Michelle Müntefering, Benita Bailey, Roshanak Khodabakhsh
Moderation: Christoph Gröner, Julia Weigl

10.15 Uhr Pause

10.45 Uhr **Und trotzdem: Ein positiver Ausblick**
Mit Dorothea Grass, Christoph Gröner, Udo Hahn, Alix Michell, Julia Weigl

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

BITTE BEACHTEN SIE:

Während der Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Das Foto- und Filmmaterial wird von der Akademie zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet. Sollten Medienvertretende akkreditiert sein, sind auch diese berechtigt, Film- und Fotoaufnahmen für ihre Berichterstattung zu nutzen.

REFERIERENDE

Burkhard Althoff, Redaktionsleiter „Das kleine Fernsehspiel", ZDF, Mainz
Helge Albers, Geschäftsführer MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Hamburg
Benita Bailey, Schauspielerin, Filmemacherin, Vorstandsmitglied Schwarze Filmschaffende e.V., Berlin
Astrid Böhmisch, Germanistin, Anglistin, Direktorin der Leipziger Buchmesse, Leipzig
Uisenma Borchu, Drehbuchautorin, Regisseurin (u.a. „Fidschi"), München
Dániel Deák, Filmproduzent, Direktor und Gründer des Kurzfilmfestivals Friss Hús, Budapest
Johanna Faltinat, Dramaturgin, Moderatorin, Büro für vielfältiges Erzählen, Berlin
Martin Farkas, Kameramann, Dokumentarfilmer, Regisseur, Netzwerk Film & Demokratie, Berlin
Ingo Fliess, Filmproduzent (if… Productions), Professor für Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München, München
Annekatrin Hendel, Produzentin, Regisseurin (u.a. „Hiddensee"), Drehbuchautorin, Szenenbildnerin, Berlin
Roshanak „Rosh" Khodabakhsh, Produzentin und Mitgründerin der NewMotion-Initiative zur Förderung von Nachwuchs und Diversität in der Filmbranche, Berlin
Marie Kirschstein, Senior Advisor Festival Funding and Cultural Affairs, Film- und Medienstiftung NRW, Köln
Matthijs Wouter Knol, Geschäftsführer European Film Academy, Berlin
Paulina Lorenz, Autorin, Produzentin und Gründerin von Jünglinge Film (u.a. „Staatsschutz", „Futur Drei"), Berlin
Letícia Milano, Autor*in, Dramaturg*in, Büro für vielfältiges Erzählen, Berlin
Michelle Müntefering, Geschäftsführerin/CEO der Allianz Deutscher Produzentinnen und Produzenten – Film, Fernsehen und Audiovisuelle Medien e.V. (Produktionsallianz), Berlin
Anna Schoeppe, Geschäftsführerin Hessen Film & Medien GmbH, Frankfurt am Main
Emina Smajić, Produzentin, Autorin, Kreatorin, Speakerin, Moderatorin, Hessen Film & Medien, Frankfurt am Main
Tricia Tuttle, künstlerische und organisatorische Leitung der Internationalen Filmfestspiele Berlin (Berlinale), Berlin
Canan Turan, Filmwissenschaftlerin, Dramaturgin, Kuratorin und Moderatorin (u.a. Podcast film.macht.kritisch), Berlin
Yugen Yah, Regisseur, Drehbuchautor und Podcastproduzent (u.a. Podcast „indiefilmtalk"), Berlin

IN KOOPERATION MIT FILMFEST MÜNCHEN

FFF BAYERN · HESSEN FILM & MEDIEN · Creative Europe MEDIA · MFG BADEN-WÜRTTEMBERG · FMS Film und Medien Stiftung NRW

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Udo Hahn, Alix Michell, Dorothea Grass, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Birgit Mayer, E-Mail: mayer@eatutzing.de; Tel. 08158 251-125.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist 27. November 2026.**

Abmeldung
Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **01. Dezember 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr (zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	70.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	203.–
– im Zweibettzimmer	159.–
– im Zweibettzimmer als EZ	227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	66.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien
Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass
Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent.** Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0202027
Bildnachweis: © Filmfest München

Veranstaltungsort
Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing

Programmänderungen vorbehalten. *Stand 19.11.26*

EMAS · EFQM

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Teilhabe im Film (Vol. 3)

04. bis 06. Dezember 2026

In Kooperation mit dem Filmfest München